



Pressemitteilung Nr. 16-040  
vom 07.02.12

Anschrift Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover  
Telefon 0511/3030-4011/13  
Fax 0511/3030-4808  
E-Mail SPDPresse@LT.Niedersachsen.de  
Internet www.spd-fraktion-niedersachsen.de

## **Erneut Abschiebung im Morgengrauen – Lesemann und Geuter protestieren**

Die integrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Silke Lesemann, hat die Abschiebung der Ehepaars Berisha aus Friesoythe (Kreis Cloppenburg) scharf verurteilt. „Nach Auskunft ihres Anwalts wurden Ramiz Berisha (58) und Fatmire Berisha (53) am heutigen Morgen gegen 4:30 Uhr von ca. 20 Beamten aus ihren Betten geklingelt und zur Abschiebung nach Düsseldorf gebracht“, berichtete Lesemann am Dienstag in Hannover. Ein noch am Morgen gestellter Eilantrag auf Aussetzung der Abschiebung sei gescheitert.

Das Ehepaar Berisha lebe seit 1988 in Deutschland. „Von einer Straffälligkeit des Ehepaares, das von seinen Kindern getrennt wurde, ist nichts bekannt. Vor diesem Hintergrund ist die Aussage eines Sprechers von Innenminister Schünemann als bewusste Irreführung zu bezeichnen, bei den Abzuschiebenden handele es sich zumeist um Straftäter, die noch nicht lange in Deutschland lebten“, sagte Lesemann.

Die Friesoyther SPD-Landtagsabgeordnete Renate Geuter erklärte: „Das Ehepaar Berisha von seiner Familie zu trennen und in dieser Jahreszeit in eine ungewisse Zukunft ins Kosovo abzuschicken ist inhuman.“ Aus Familienkreisen sei zu hören, dass sich Ramiz Berisha seit einiger Zeit in psychiatrischer Behandlung befinde. Ihm sei ein Reiseunfähigkeitsattest ausgestellt worden. „Damit fällt zumindest der Ehemann in die Kategorie der besonders schutzbedürftigen Personen, die im Winter nicht abgeschoben werden sollten“, sagte Lesemann.